

12. - 16.08.16

## Training zur Unterstützung deutsch-polnischer Kommunikation auf Jugendbegegnungen

Wenn du schon (erste) Erfahrungen als SprachmittlerIn gesammelt hast, oder sie gerne sammeln möchtest und schon einen konkreten Bezug zum deutsch-polnischen Jugendaustausch hast, kannst Du bei unserem Training Antworten u.a. auf folgende spannenden Fragen finden:

Wer bin ich als SprachmittlerIn? Was ist meine Rolle? Wann darf ich mitsprechen und wann nicht?

Was bedeutet es, neutral und transparent zu übersetzen?

Wie kann man auf schwierige Kommunikationssituationen reagieren?

Wie arbeitet man am besten mit dem Leiter/ der Leiterin einer Begegnung zusammen? Wer ist letztendlich für die Kommunikation verantwortlich: SprachmittlerIn oder TeamerIn?

Wie umgeht man am besten (inter)kulturelle Fallen in der deutsch-polnischen Kommunikation?

...dann bist du herzlich zu unserem Training eingeladen!

WAS NOCH...

Bei internationalen Begegnungen spielt die sprachliche Kommunikation zwischen den Teilnehmenden eine besondere Rolle: Oft sprechen die Teilnehmenden in ihrer Muttersprache und werden in die jeweils andere Sprache verdolmetscht.

Um gut zu dolmetschen, reichen gute Sprachkenntnisse aber alleine nicht aus, denn SprachmittlerInnen haben eine sehr komplexe Aufgabe: Sie erfüllen eine besondere Rolle im Gruppen- und Kommunikationsprozess, und haben die Macht, die Kommunikation in der Gruppe zu steuern. Beim Sprachmitteln muss nicht nur einfach alles in der anderen Sprache wiederholt, manchmal muss auch der kulturelle Hintergrund erklärt oder zwischen zwei Teilnehmenden vermittelt werden.

Bei dem Training führen wir verschiedene praktische Übungen von Situationen durch, die SprachmittlerInnen während Jugendbegegnungen erleben können. Im Programm ist auch Zeit eingeplant, um über Verhaltenskonstellationen und Rollen zu diskutieren, die TeamerInnen und SprachmittlerInnen bei einer Begegnung einnehmen. Außerdem überlegen wir gemeinsam, wie wir als SprachmittlerInnen auf Unterschiede, "Fettnäpfchen" und kulturelle "Fallen" reagieren können. Bei einem gemeinsamen Ausflug in die Stadt Storkow können alle Teilnehmenden schließlich "live" bei einer Stadt- bzw. Museumsführung sprachmitteln.

